Rezensionen von Buchtips.net

Margo Lanagan: Seeherzen

Buchinfos

Verlag:	Rowohlt Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Jugendroman
ISBN-13:	978-3-499-21160-7 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	16,00 Euro (Stand: 22. August 2025)

Auf Rollrock Island müssen auch die Kinder zum Lebensunterhalt der Familien beitragen. James, Oswald und Raditch sammeln Seeherzen am Strand und sind stolz auf ihren Beitrag für den Familientisch. Alle Kinder auf der Insel sind Jungen. Erst die Heranwachsenden nehmen wahr, dass in den Fischerfamilien keine Mädchen geboren werden. Die Mütter der Jungen schlüpften einst aus den Häuten von Robben, raunt man. Wenn die Männer von Rollrock Island heiraten wollen, verschafft die alte Hexe Miskaella ihnen gegen Bezahlung eine Meerjungfrau. Für eine Frau aus dem Meer muss ein Mann sich hoch verschulden und später sorgfältig die abgelegte Robbenhaut seiner Frau verstecken. Die Besitzerinnen der Häute würden sonst ihrer Sehnsucht nach dem Meer folgen und ihre Kinder verlassen. Rund 60 Jahre vor den Erlebnissen am Stand, die Daniel erzählt, ist Miskaella zur Welt gekommen. Schon als winziges Baby reckt sie ihren Kopf zu den Robben am Strand. Ihre Mutter Augusta weiß, mit welcher Gabe ihre kleine Tochter geboren wurde und dass sie selbst am besten darüber schweigt. Aber die Alten im Dorf kennen das Geheimnis der Meerjungfrauen und werben mit Geschenken um Miskaellas Gunst.

Daniel erkannte schon als kleiner Junge, dass Söhne dafür zuständig sind, ihre vor lauter Sehnsucht nach dem Meer melancholischen Mütter glücklich zu machen. Daniel hat sich für seinen Sohn Dominic gewünscht, er würde später einmal die Insel verlassen und die Tradition des Kaufs von Meerjungfrauen auf Rollrock Island durchbrechen können. Dominic ist nach dem Tod seines Vaters auf dem Festland aufgewachsen und liebt eine Frau aus der Stadt. Sie besteht darauf, dass Daniel sein Elternhaus auf der Insel verkauft. Die Söhne, die das Paar in der Zukunft bekommen könnte, will sie vor der Betörung durch Meerjungfrauen schützen. Und da sich in Dominics Familie schon der Vater als kleiner Junge wünschte, dass seine Frau - anders als seine Mutter - einmal glücklich sein sollte, will der Sohn nun seiner zukünftigen Frau den Wunsch erfüllen. So kehrt Dominic auf die Insel seines Vaters zurück, um kurz vor seiner Hochzeit noch das Haus zu verkaufen. Misskaella, inzwischen hoch betagt, lebt noch dort - und so entwickeln die Dinge sich anders, als Dominic geplant hatte. Dominic erkennt durch die Begegnung mit den alten Gefährten seines Vaters, wie stark er selbst von der Insel geprägt wurde. Dominic konnte auf dem Festland den alten Sitten bisher ausweichen. Auf der Insel fragt er sich nun, welches seine persönlichen Werte sind.

Auch Miskaella als Erzählerin gibt Einblick in ihre Außenseiterposition auf der Insel. Die Dorfgemeinschaft trieb Miskaella durch Tratsch und Ausgrenzung in ihre Hexenrolle hinein. Sie war als Mädchen nicht zu verheiraten und wurde fortan von ihrer Familie als unverheiratete Tante ausgenutzt. Aus Miskaellas Begegnung mit einem Robbenmann entsteht Ean, der Junge mit den sturmblauen Augen. Trudle, die Misskaella einmal nachfolgen soll, kommt zu Wort und Lory, die das Haus ihrer Großmutter auf der Insel geerbt hat. In der Gegenwart wird den Kindern auf dem Festland wohl noch immer mit den Hexen von Rollrock Island Angst gemacht.

Margo Lanagan verknüpft die Legende der Meerjungfrauen mit dem Motiv des Erwachsenwerdens und Hinausziehens in die Welt. Wie alle Legenden um Meerwesen wurde wohl auch die von den Robbenfrauen in langen Winternächten weitergegeben und auf Schiffen, die lange auf See unterwegs waren. "Seeherzen" wird von mehreren Icherzählern und auf verschiedenen Zeitebenen erzählt. Der Name der erzählenden Person sorgt als Kapitelüberschrift für Orientierung. Daniel, der Erzähler des ersten Kapitels, fällt durch seine wunderschöne Beschreibung des Meeressaums zwischen Meer und Strand auf und durch seine Sensibilität, mit der er die Melancholie der "Mums" wahrnimmt. Ein besondere Junge sinnt hier über die Ursachen der archaischen Strukturen auf der Insel nach.

Für jugendliche Leser sind die unterschiedlichen Erzähler und Zeitebenen des Romans nicht einfach zu bewältigen. Die verschwenderische Fülle von Sprachbildern, mit denen Lanagan ihren Lesern die Elemente Sturm und Meer und die Gefühle zwischen Männern und Frauen vermittelt, lohnt jedoch die Anstrengung. Die Legende der Meerjungfrauen von Rollrock Island kann man nicht mal eben überfliegen; sondern muss jede der poetischen Beschreibungen aufsaugen und den Beziehungen zwischen den Figuren Zeit zur Entwicklung lassen. "Ein Roman für geübte Leser", wirbt der Umschlagtext - umgekehrt gilt: Romane wie dieser, die Jugendlichen etwas

zutrauen, schaffen geübte Leser.

10 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Helga Buss
[02. März 2014]